

# Mein Leben erneut oder doch nicht?

Von Darklaud

## Kapitel 2:

Der nächste Tag fing für Harry, erst mal ziemlich ungewohnt an. Anstatt, dass ihn sein Onkel wie jeden Tag aus dem Bett klopfte, wachte er von sich aus auf und stellte fest, dass die letzte Nacht wirklich passiert war. Er war jetzt im Haus von Severus Snape und dieser hatte ihn Harry Potter bei sich schlafen lassen. Na ja eigentlich war er ein Snape, aber für ihn würde James Potter immer eine Vaterfigur sein, da dieser sein Leben für ihn und seine Mutter gegeben hatte, bevor auch seine Mutter sich willentlich für ihn geopfert hatte. Verschlafen stand er auf und ging die Treppe runter, die sie gestern hoch gekommen waren. Unten in der Küche, stand schon Severus Snape und machte Frühstück? Harry blinzelte einige Male, aber das Bild veränderte sich nicht im geringsten. Sich an seine Tränkstunden erinnernd, sagte Harry höflich: "Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen Sir." Immerhin wusste er, dass der Professor immer an seiner mangelnden Höflichkeit genörgelt und ihm deswegen häufig Nacharbeiten lassen hatte. Aber der Professor hatte sowieso immer einen Grund für Kessel schrubbten gefunden, auf Muggelart. Immerhin könnte der Tränkemeister nicht mehr sagen: "Du bist deinem Vater ganz erstaunlich ähnlich, Potter. Auch er war über die Maßen arrogant. Ein gewisses Talent auf dem Quidditch-Feld ließ ihn glauben, er stehe über uns anderen. Ist mit Freunden und Bewunderern herumstolziert... ihr seid euch geradezu unheimlich ähnlich." Harry musste fast laut lachen, da wenn er schon in seinem früheren Leben gewusst hätte, dass Snape sein Vater ist, dann hätte er die Beleidigungen gegenüber seinem Vater, wohl viel gelassener hingenommen. Immerhin hätte sich dann der Tränkemeister nur selber beleidigt. Severus drehte sich zu ihm um und erwiderte: "Dir auch einen guten Morgen. Setz dich Frühstück ist gleich fertig." Harry nickte und setzte sich auf einen der für ihn nun hohen Stühlen. Es war wirklich nicht leicht als Kleinwüchsiges Kind irgendwo hoch oder dran zu kommen. Nach dem er das geschafft hatte wurde vor ihm ein Teller hingestellt mit Pfannkuchen, auf denen Sirup oben drauf war. Harry guckte zwischen den Pfannkuchen und dem etwas finsternen Tränkemeister kurz hin und her. Es roch wirklich gut und einen Augenblick später schwebten noch zwei Gläser und eine Karaffe mit O-Saft herbei. Nun war Harry wirklich etwas verwirrt, da es in Hogwarts immer nur Kürbis-Saft gegeben hatte, hatte er immer gedacht dass es nur diesen Saft in der Zaubererwelt geben würde. Anscheinend hatte Severus seine Verwirrtheit falsch verstanden. Er erklärte nämlich: "Das war Magie gewesen, man kann sie auf unterschiedliche Weisen anwenden. Aber Mal etwas anderes was weißt du über deine Eltern.." Harry war kurz überrascht von der Frage bevor er Anfang zu erzählen: "Magie? Vernon hat das immer als freakische Eigenschaft bezeichnet. Wenn mir so etwas passiert ist, gab es immer Schläge, weil normale gute Menschen das nicht

können.. Nur Freaks wie ich.."

Severus Snape wurde Schlagartig wütend, ja er hatte selber einen misshandelnden Vater gehabt, aber seine Mutter hatte ihm immer gesagt, dass Magie ein Geschenk war und man es feiern sollte. Viele Reinblütige Familien hatten die Tradition den ersten Magie Ausbruch ihres Kindes mit einem großen Fest zu feiern. Zum Glück sah man ihm seine Wut nicht an, ansonsten hätte er wahrscheinlich den kleinen Jungen verschreckt. Dieser kaute gerade ein kleines Stück Pfannkuchen bevor er weiter erzählte:" Vernon hat immer gesagt, dass meine Mutter eine Hure gewesen ist und mein Vater ein Säufer. Sie sind bei einem Autounfall gestorben weil mein nutzloser Vater betrunken Auto gefahren ist. Ich saß auf der Rückbank und habe mit einer Narbe überlebt." Dabei strich sich Harry über die Stirn, wo Severus die Narbe in Form eines Blitzes sehen konnte. Severus seufzte leise und sagte dann so sanft wie möglich zu Harry:" Vernon hat dich angelogen. Das was du kannst nennt sich Magie und es ist ein Geschenk, was nicht alle haben. Das macht dich zu einem Magier und nicht einem Freak, wie Vernon behauptet hat. Dann zu deinen Eltern, sie sind nicht in einem Autounfall gestorben.. James war Auror im Training und deine Mutter war Hausfrau und hat sich in der Forschung und Heilkunde weiter gebildet. Zu der Zeit herrschte Krieg und ich muss gestehen das wir auf unterschiedlichen Seiten gekämpft haben. Eines Tages gab es dann eine Prophezeiung und der Dunkle Lord, entschied sich auf Grund dessen, die Beiden anzugreifen. Lily hat mit einem Ritual dein Leben geschützt und als der Dunkle Lord versucht hat dich nach ihr zu töten, ist der Todesfluch abgeprallt und hat ihn anstatt dich getroffen. Daher auch deine Narbe." Severus fragte sich, wie viel Harry davon verstehen konnte, denn immerhin war er erst 5 Jahre alt. Doch dieser nickte Ernst und sagte dann:" Also sind meine Eltern gestorben, weil sie ihre Ideale vertreten haben, genauso wie du. Es ist zwar Schade, aber im Krieg sterben immer viele Menschen.." Dabei wirkte Harry kurz als hätte er schon sehr viel Erfahrung, wie eine alte Seele die nicht nur einen Freund verloren hatte. Severus blinzelte kurz und vor ihm saß wieder ein normales Kind, wahrscheinlich hatte er sich das nur eingebildet. Er brauchte Dringend den Kaffee in seiner Tasse. " Gleich nach dem Frühstück gehen wir in die Winkelgasse. Das ist eine Einkaufstraße nur für Magier, wo man alles mögliche bekommen kann. Da werden wir zuerst zu Gringotts gehen, der Bank für Magier. Je nachdem was wir dort erfahren, werde ich dir wohl einiges erklären müssen, aber ich möchte dich jetzt noch nicht überlasten. Die Informationen können nämlich alles auf den Kopf stellen." Harry nickte artig und sagte dann nach dem er einen Pfannkuchen aufgegessen hatte:" Ich schaffe nicht mehr, ist es okay wenn ich den Rest später esse?" Severus runzelte besorgt die Stirn, er wusste was Draco alles essen konnte und dagegen war das nichts. Ein ungutes Gefühl beschlich den Tränkebrauer und er fragte vorsichtig:" Wie viel bekommst du denn sonst zu essen?" Harry schien kurz zu überlegen und sagte dann:" So ein bis zwei Scheiben Brot am Tag wenn ich mich gut benehme und nichts abnormales passiert. Ansonsten habe ich auch schon mal eine Woche nichts bekommen.." Severus Snape wurde schlecht, nicht nur hatten sie das Kind geschlagen, sondern es auch noch hungern lassen. Kein wunder das Harry so klein und dünn war. Schnell setzte er seine Maske auf und sagte:" Natürlich kannst das auch noch später essen." Ein dankbares lächeln erschien auf Harrys Gesicht.

Harry selber wusste zwar nicht genau was seinen ehemaligen Professor, kurz die Fassung hat verlieren lassen hatte. Er war aber über alles froh, was den Tränkemeister davon abhielt, ihn wieder zu Vernon zu schicken. Nach dem er von Draco Sachen, etwas neutrales ausgesucht hatte, ging es los Richtung Winkelgasse. Sie benutzten

die öffentlichen Mittel um nach London zu kommen und von da aus zu Fuß zum Tropfenden Kessel. Harry bemerkte, dass der Tränkebrauer immer wieder seinen Schritt anpasste und darauf achtete, dass er nicht verloren ging, in den Massen. Vor dem Tropfenden Kessel blieben sie kurz stehen und Severus beugte sich zu ihm herunter. " Ich werde jetzt kurz deine Haare verwuscheln, um deine Narbe zu verdecken. Wenn die anderen Zauberer mitbekommen, dass du da bist, wird darin die Hölle heiß sein. Immerhin hast du den dunklen Lord besiegt und damit einen mächtigen Schwarzmagier. Deswegen bist du unter dem Namen der Junge der überlebte in den Geschichtsbüchern eingegangen." Harry nickte mal wieder und fragte dann: " Aber wenn meine Mutter mich doch beschützt hat, wieso wird dann sie nicht gefeiert, sondern ich?" Harry hörte Severus seufzen, bevor er sagte: " Weil die Menschen damals jemand gebraucht haben, der als Held dient.. Außerdem hat Albus Dumbledore dich als Retter dargestellt." Harry schüttelte den Kopf fassungslos und murmelte: " Menschen sind manchmal ganz schön dumm. Ich will nicht für den Tod eines anderen Menschen gefeiert werden. Das ist widerlich." Er bemerkte, dass Severus kurz erstaunt eine Augenbraue hob, bevor er ihm die Haare vorsichtig verwuschelte. " So fertig, nimm meine Hand, damit du nicht vom Weg abkommst." Harry hob nun auch eine Augenbraue, aber umfasste Severus' Hand vorsichtig. Er war wirklich kein angenehmen menschlichen Kontakt mehr gewohnt. Nicht mehr seit Ginny mit seinen Kindern geflohen war und nach dem Ritual hatte er nur Schläge von Vernon bekommen. Deswegen musste er leicht lächeln bei dem warmen und sicheren Gefühl, was diese Geste in ihm auslöste. Sie gingen schnell durch den Pub und traten in den Innenhof, vor die Steinmauer. Einen kurzen Code später öffnete sich die Winkelgasse und Harry musste sein Erstaunen noch nicht mal spielen. Es war für ihn zu lange her, dass er unbeschwertes Gesicht und fröhliches Lachen in der Winkelgasse gesehen und gehört hatte. Fast wären ihm die Tränen gekommen, aber zum Glück konnte er sie gut unterdrücken. Noch mal nahm sich Harry vor, die Zukunft endgültig zu ändern und das zu bewahren, was er hier gerade sah. Nach einer kurzen Zeit, wie Harry empfand, standen sie vor dem imposanten Gebäude von Gringotts. Er zupfte kurz an Severus' Hand und dieser sah zu ihm runter, bevor er fragte: " Darf ich mir das Schild angucken? Da drüben am Eingang.. " Er deutete auf die Tafel, die neben dem Eingang von Gringotts hing. Severus nickte und ließ seine Hand los. Freudig strahlend lief Harry zu der Marmor-Tafel und las sich die Warnung durch, als neben ihm eine Stimme sagte: " Fremder, komm du nur herein, Hab Acht jedoch und bläu's dir ein, Wer der Sünde Gier will dienen, Und will nehmen, nicht verdienen, Der wird voller Pein verlieren. Wenn du suchst in diesen Hallen Einen Schatz, dem du verfallen, Dieb, sei gewarnt und sage dir, Mehr als Gold harret deiner hier. Das steht dort junger Zauberer." Neben Harry stand ein Kobold, der am Eingang die Kunden begrüßte und blickte zu Harry hinunter. Harry nickte und fragte dann: " Wie heißen sie denn?" Der Kobold blickte ihn überrascht an, bevor er sagte: " Nagnok, der Name Mitarbeiter von Gringotts." Harry lächelte freundlich, bevor er sich leicht vor dem Kobold verbeugte und dann sagte: " Vielen Dank Nagnok, dass du mir das vorgelesen hast. Ich gehe dann wieder zu meinem Begleiter." Damit rannte er zurück zu Severus, der alles stumm beobachtet hatte, bevor er Harry wieder die Hand hinhielt.

Severus war ein bisschen glücklich, als Harry sofort wieder seine Hand ergriff und sie weiter hinein gehen konnten. Sie stellten sich an einen der Schalter an und warteten, bis sie dran waren. Als der letzte Zauberer vor ihnen Richtung Verlies ging, traten er und Harry an den Schalter. " Severus Snape. Ich würde bitte gerne mit meinem Account Manager sprechen. Und es wäre nett vom ihm, wenn er einen Ahnentest

bereit hätte." Der Kobold nickte und sprach in einen Lautsprecher rein, bevor er sagte:" In kürze wird sie jemand abholen Mister Snape, bitte warten sie dort drüben." Er nickte kurz und ging mit Harry zu dem angewiesenen Platz. 5 Minuten später kam ein wohl eher jünger Kobold, der sie zum Büro seines Managers führte. Dieser war auch für Lucius Finanzen zuständig, da aber niemand von ihrer Beziehung wissen sollte, war das ein Geheimnis was nur wenige kannten. Ragnok begrüßte ihn mit den Worten:" Was kann ich den heute für sie tun Mister Snape.." Er ließ kurz Harry los und gab Ragnok den Brief von Lily, den der Kobold in Ruhe durchlas. " Setzen sie sich doch, ich glaube das wird etwas länger dauern." Severus nickte und zog den zweiten Stuhl zurück, für Harry, bevor er sich selber auf den ersten Stuhl setzte. " Wie lange wissen, sie denn schon davon?" fragte Ragnok an ihn gewannt. " Ich habe den Brief gestern Nacht erhalten, als Harry hier Nass und alleine vor meiner Haustür stand. Seine Tante hatte ihm gesagt, dass er mich finden soll und den Brief mir geben soll." Der Kobold nickte und fragte dann weiter:" Inwiefern ist der Inhalt bestätigt?" Severus seufzte bevor er sagte:" Die Sachen die darin stehen, sind auf jeden Fall möglich und der eine Teil ist definitiv passiert. Lucius und ich hatten damals darüber gesprochen und sind dann zum Schluss gekommen Lily ES zu überlassen." Der Kobold nickte vorsichtig und fragte dann:" Wie kann ich ihnen dann weiter helfen?" Severus sah zu Harry hinunter bevor er erklärte:" Harry hier scheint seit, dem er bei den Muggeln gewesen ist, von ihnen Misshandelt und sie haben ihn Unterernährt. Sie haben ihm wohl Teilweise eine Ganze Woche nichts zu essen gegeben. Deswegen hätte ich gerne einen erweiterten Ahnentest. Da so etwas körperliche Schäden verursachen kann und falls noch mehr Magie auf ihm liegt, als nur der Illusionszauber von James und Lily." Der Kobold nickte und erwiderte:" Natürlich Mister Snape, ich leite alles in die Wege. Ich nehme an, dass sie dann auch einen gekürzte Fassung für einen Heiler brauchen werden?" Er nickte entschlossen und der Kobold holte eine Nadel, einen Trank und ein Stück Pergament heraus. " Ich brauche etwas Blut von dir, es wird nur kurz Piksen und dann nach drei Tropfen heile ich die Wunde auch sofort wieder." Harry nickte und gab Ragnok seine rechte Hand. Dieser pikste das Kind schnell in die Kuppe des Ringfingers und träufelte drei Tropfen in den Trank. Danach heilte er die kleine Verletzung und Harry sagte schnell:" Vielen Dank Mister Ragnok." Severus sah das sein Manager sichtlich angetan war, von Harrys höflichem, aber auch ernstgemeintem Verhalten. Er war schon etwas stolz auf den Jungen, dass er trotz seiner Erfahrung nicht allem Misstrauisch gegenüber stand.

Harry lauschte dem Gespräch ruhig und sah Ragnok zu, der den Trank schüttelte, bevor sie 2 Minuten warten mussten. Danach wurde der Trank auf das Pergament geschüttet das sich um einiges verlängerte bevor dort seine Daten standen.

Name: Harry \_\_\_\_\_ \* Potter

Geboren: 31.07.2000

Mutter: Lily Potter geborene Evans (verstorben)

Vater: Severus Snape liiert mit Lucius Malfoy

Adoptiert durch: James Potter (verstorben)

Halbbruder: Draco Malfoy

Patenonkel: Sirius Black (verurteilt in Askaban)

Patentante: Alice Longbottom (mentale Anstalt von St. Mungos Hospital)

\* Zweitname kann von Vater Severus Snape gegeben werden, bis zum 31.07.2011, dann wird er automatisch zu James.

Entdeckte Zauber und Bindungen:

Illusion Zauber (Änderung des Aussehens) von Lily und James Potter am 31.07.2000

Loyalitäts Zauber (zu Albus Dumbledore) von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (50% noch aktiv)  
Loyalitäts Zauber (zu Gryffindore) von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (aktiv)  
Loyalitäts Zauber (zu heller Seite) von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (50% noch aktiv)  
Blockade auf Pasel von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (gebrochen am 05.08.2003)  
Blockade auf Parselschrift von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (aktiv)  
Blockade auf Parselmagie von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (aktiv)  
Blockade auf Stablose Magie von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (gebrochen am 01.09.2005)  
Blockade auf schwarze Magie von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (aktiv)  
Scham-Zauber (Bezug auf Misshandlung) von Albus Dumbledore am 31.10.2001 (gebrochen am 31.08.2005)  
Horkrux von Tom Riddle am 31.10.2001 (mit Seele verbunden, nur Trennbar durch tot)  
Seelenbund mit Tom Riddle entstanden am 31.10.2001 (aktiv) (Trennung durch tot)  
Körperliche Beschwerden:  
Kreislauf Probleme (durch Mangelernährung)  
Chronische Kopfschmerzen (durch Mangelernährung)  
Sehstörung (durch Mangelernährung und Schläge gegen den Kopf)  
geschwächtes Immunsystem (durch Mangelernährung)  
Problem mit Muskelaufbau (durch Mangelernährung)  
Blutarmut und daher führende schnelle Erschöpfung und Müdigkeit (durch Mangelernährung)  
Abbau der Skelettmuskulatur (durch Mangelernährung) abgeschwächt durch Magie eingriff  
gestörte Wundheilung (durch Mangelernährung)  
leichte Herzrhythmusstörung (durch Mangelernährung) abgeschwächt durch Magie  
Prellungen (durch Schläge)  
gebrochene Knochen (durch Schläge)  
Probleme beim Atmen (Lunge wird durch einen Schlecht verheilten Bruch penetriert)  
verschiedene Schürfwunden (Herkunft unbekannt)  
alte Narben auf den Bein innen Seite und Rücken (Ursache vermutlich Gürtel)  
Biss - Narbe an Beinen (durch einen eher kleinen Hund)  
offene und vernarbte Knie (Herkunft unbekannt, lassen auf eine Lange Kniende Arbeit schließen)  
mehrere verheilte Knochenbrüche (durch Schläge verheilt mit Magie)  
Narben ältere Brandblase auf Händen (Ursache heißes Fett oder ähnliches)  
Ergebnis: Person wird dringend angeraten einen Heiler aufzusuchen und bestehende Blockaden erst dann zu lösen wenn Erscheinungen durch Mangelernährung und allgemeiner Gesundheitszustand sich gebessert haben. Testperson sollte wenn nicht volljährig sofort aus ihrem Lebensverhältnis raus geholt werden und entsprechend geprüften Vormündern übergeben werden.  
Severus Snape war geschockt,ja er hatte einiges gesehen gestern Abend und sich einiges zusammen gereimt, mit dem was Harry erzählt hatte, aber so etwas hatte er nicht erwartet. Welches Schwein konnte einem Kind nur so etwas antun.. Das Einzige was dort nicht stand war, das Harry viel zu klein und dünn für sein Alter war, aber das war Normal, da das nur bei Diagnose Zaubern auftauchte und nicht bei dem erweiterten Test. Auch Ragnok war sichtlich erschrocken, denn dieser fluchte leise auf Koboldisch, bevor er sich zusammen Riss und dann sich zu Severus wandte. " So etwas

sollte nicht passieren dürfen, aber wir können es jetzt nicht mehr ungeschehen machen. Wir können die Zauber vom jungem Harry hier jederzeit lösen, sobald er das möchte. Die Blockaden sollten wir erst in einem Jahr angehen, wenn er nicht mehr so sehr unter den Gesundheitsschäden steht. Ich werde ihnen jetzt kurz Zeit lassen Mister Snape, damit sie mit ihm reden können. Klopfen sie einfach an der Tür wenn Harry sich entschieden hat." Severus Snape nickte und wandte sich dann an Harry der ihn interessiert ansah.

Harry war gelinde gesagt auch überrascht. Er hatte nach Askaban viel Zeit investiert um alte Schäden aus seiner Vergangenheit zu reparieren. Einige hatte man nicht mehr rückgängig machen können und er hoffte das es diesmal, noch nicht zu spät war. Jetzt war er aber gespannt, wie sein alter Professor das alles erklären würde. Für ihn stand schon fest, dass er die Zauber los werden wollte. Vor allem die Loyalitäts Zauber, ernsthaft das Suppenhuhn war ganz schön krank einem etwas über 1 Jahr altem solche Blockaden und Zauber zu geben. Harry war erstaunt, das er überhaupt so viel davon schon gebrochen hatte ohne Hilfe. Dann fing Severus an zu erzählen und Harry hörte gut zu:" Also ich muss die erst Mal etwas erklären. In der Zaubererwelt gibt es magische Wesen wie die Kobolde und einige alte Zauberer Familien haben sich mit anderen magischen Wesen vermischt. Dadurch, haben sie bessere magische Fähigkeiten und bei einigen kommt es bei ihrer Volljährigkeit zu einer Wandlung. Dann erhalten sie Merkmale von ihren Wesens Ahnen und die meisten haben dann Gefährten. Ich zum Beispiel bin der Gefährte von Lucius, auch wenn ich nur ein Mensch bin. Lucius ist in unser Beziehung das Wesen. Er hat die Fähigkeit der Geburt, darum gibt es auch Draco, der mein und Lucius Sohn ist. Er hat auch die Schönheit seiner Vorfahren geerbt, was aber nichts hiermit zu tun hat, Entschuldige bitte. Also vor einigen Jahren kam deine Mutter Lily und hat mich um etwas Sperma gebeten, da sie aktuell eine Forschung durchführen würde. Diese war zum Thema Potenz und da Lucius und ich damals schon versucht haben ein Kind zu bekommen und es nicht klappen wollte... Haben wir nach einem langem Gespräch miteinander zugestimmt. Nach einiger Zeit kam Lily dann wieder und hat mir strahlend mitgeteilt, das mit dem Sperma alles gut wäre und das ich mir keine Sorgen machen müsste. Das hat uns damals ungemein beruhigt und 2 Monate später war dann auch Lucius mit Draco schwanger. Was ich aber bis gestern Abend nicht wusste, war das Lily das Sperma für eine künstliche Befruchtung verwendet hatte. Dadurch bist dann du entstanden Harry.." Harry hätte nicht gedacht, das Severus Snape etwas gut erklären konnte, aber andererseits war das Buch vom Halbblutprinzen auch sehr aufschlussreich gewesen. Also fragte Harry dann so naiv wie möglich:" Heißt dass das du und James Beide meine Väter seit und Lily meine Mutter?" Harry musste ein Paar mal blinzeln als sich ein ehrliches lächeln auf den Zügen des sonst finster wirkenden Mannes bildete. Leise lachend sagte er:" Ja Harry so kann man das ausdrücken." Harry fing an breit zu grinsen und sagte dann:" Cool, ich freue mich, der erste nette Mensch den ich treffe ist tatsächlich mein Dad!" Irgendwie wollte er den Tränkemeister ein bisschen ärgern, aber dieser sah gar nicht verärgert aus, obwohl er ihn Dad genannt hatte. " Nun zum etwas schwierigerem Teil.. Deine Eltern haben ein Illusion Zauber auf dich gelegt, damit du aussiehst wie du es jetzt tust. Die Kobolde können den Zauber lösen, aber nur wenn du willst. Außerdem hat ein Zauberer namens Dumbledore auf dich Loyalitätszauber gelegt, damit du bestimmte Dinge magst oder gut findest. Diese kann man auch lösen, alles andere erst später wenn du nicht mehr unter den Nebenwirkungen von Mangelernährung stehst."

Harry nickte ernst und schien ihn für einige Zeit zu mustern bevor er dann sagte:" Ich

möchte alle Zauber los werden. Ich mag nicht den Gedanken, dass ich einige Dinge tue oder sage nur wegen einem Zauber. Außerdem möchte ich wissen wie ich wirklich aussehe, so weit wie das möglich ist mit meinen schlechten Augen." Severus war irgendwie gerührt und er nickte kurz, bevor er aufstand und an der Tür klopfte. Ragnok kam rein und Harry sagte noch einmal was er schon eben zu Severus gesagt hatte. Kurz darauf wurde Harry in ein anderes Zimmer geführt, wo die Zauber gelöst werden sollten. Ragnok, gab Severus noch eine Adresse von einem Heiler, der mit Gringotts zusammen arbeitete und auf Kinder und Jugendliche spezialisiert war. Eine halbe Stunde später kam Harry wieder, der sichtlich erschöpft wirkte, aber auch sehr glücklich. Das Raben- Nest war nun nur noch leicht gelockt, aber immer noch Schwarz wie sein eigenes Haar. Die Augen waren nun ein dunkel Grün und allgemein hatten seine Züge eine Mischung aus Lilys und seinen Eigenen angenommen. Die Nase hatte Harry auch von Lily, was den Tränkemeister irgendwie beruhigte, das keiner seiner Söhne seine Nase geerbt hatte. Da Harry, schon fast am einschlafen zu sein schien, nahm Severus den Jungen auf den Arm und nach bezahlen, ging es Richtung Heiler. Harry schlief an der Schulter des Tränkemeisters ein und wachte den ganzen Weg auch nicht auf. Beim Heiler angekommen, meldete Severus, Harry am Empfang an und als er im Warteraum saß, wurde er von den anderen Müttern seltsam angesehen. Severus Snape seufzte erneut und war froh, dass er nicht so lange warten musste, da sie wohl als Notfall galten. Kurze Zeit später saßen sie im Zimmer des Heilers und ein müder Harry saß neben Severus. Der Junge sah so aus als könnte er noch gute 2 Stunden lang schlafen. Der Heiler sah vom Bericht zu Severus und fragte dann: " Seit wann ist Harry bei Ihnen und seit wann sind diese Probleme bekannt." Severus antwortete wahrheitsgemäß: " Harry ist seit gestern Nacht bei mir und wir waren direkt nach dem Frühstück bei Gringotts wo ich dann erst über die Gesundheit von Harry erfahren habe. Ich hatte mir zwar schon einiges ausgemalt durch die Gespräche mit Harry, aber ansonsten hatte ich keine Ahnung. Ich weiß auch erst seit gestern Nacht, dass er mein Sohn ist." Der Heiler nickte und fragte dann Harry: " Möchtest du mir sagen, wo du bis jetzt gelebt hast Harry und was du da alles gemacht hast?" Harry nickte müde und sagte dann: " Habe bis jetzt bei Tante Petunia und Vernon gewohnt. Tante Petunia ist nett, sie gibt mir immer das Essen und auch immer genug Wasser wenn mich Vernon in meinen Schrank einsperrt. Nur manchmal wirkt sie komisch, wie eine Art Marionette, dann sieht sie mich nicht mehr und hat nur Augen für Dudley. Vernon ist böse, er schlägt mich immer und sperrt mich Nachts in meinem Schrank ein. Vor allem wenn ich etwas getan habe was nur Freaks... ich meine Magier tun können, dann wird er immer ganz böse. Dann bekomme ich 1 Woche oder so nichts zu essen. Ansonsten muss ich den Boden Schrubben, Kochen und den Garten machen..." Der Heiler fragte vorsichtig nach: " Dein Schrank?"

Harry nickte ernst, bevor er kindlich erklärte: " Ja der Schrank unter der Treppe, dort schlafe ich mit den Putzsachen. Dudley hat 2 Zimmer und Tante Magda hat auch noch ein Zimmer, wenn sie Mal zu Besuch kommt. Sie ist genauso böse wie Vernon, sie hetzt immer ihre Hunde auf mich und ich musste deswegen letztes Mal eine Nacht im Baum schlafen.." Der Heiler wirkte entsetzt, als er Harry erzählen hörte und murmelte leise vor sich hin. " Okay danke Harry, das Reicht. Ich werde jetzt ein Diagnose Zauber auf dich wirken. Das wird ein bisschen kitzeln und dann sehen wir weiter okay?" Harry nickte und spürte kurz darauf das kitzeln und verkniff sich ein kichern. Der Heiler fing an die Stirn zu Runzeln bevor er leise seufzte: " Die Schäden werden alle Geheilt werden können zum Glück. Die schlechte Nachricht ist, dass wir dafür einige Knochen erneut brechen und wieder zusammen wachsen lassen müssen. Bei ein Paar wäre es

auch gut diese mit Skelewachs komplett neu zu machen. Die Schäden durch die Mangelernährung bekommt man mit einer ausgewogenen Diät und Tränken wieder hin. Die Hirnblutung, die die Augen noch zusätzlich beschädigt hat, sollte nach Einnahme eines bestimmten Trankes für 3 Monate wieder gut sein. Zum Glück hat sie nicht noch weitere Nerven beschädigt. Das Untergewicht sollten wir in 6 Monaten geregelt haben spätestens nach 9. Es ist nur wichtig, dass sie Harry immer wieder dazu ermuntern etwas mehr zu essen. Es ist in Ordnung wenn er nicht alles schafft am Anfang, aber er sollte nach 3 Monaten eine Kinderportion schaffen, wenn man ihn richtig motiviert. Süßigkeiten, sollte Harry erst Mal nur in Maße essen. Heute würde ich nur noch die Knochen neu brechen und wieder zusammen wachsen lassen. Der Skelewachs wäre dann zu viel Stress für Harry und er könnte ernsthafte Herzschäden davon tragen. Deshalb werden wir uns dem erst in 3 Monaten widmen wenn alles etwas besser aussieht." Harry nickte und war erstaunt das der Heiler nichts beschönigte, auch wenn er selber froh war, das diesmal nichts für immer war. Der Heiler erklärte dann Harry:" Wenn wir das gleich machen, dann wird das unglaublich weh tun, willst du das dein Vater mitkommt und dir die Hand hält dabei?" Harry nickte und sah dann zu Severus der auch nickte. Als sie im Behandlungsraum waren legte sich Harry auf die Trage und Severus setzte sich ruhig neben ihn und hielt die ganze Zeit seine Hand. 1 Stunde lang dauerte die Behandlung und der Heiler hatte nicht untertrieben mit den Schmerzen. Harry war froh als es vorbei war und erstaunt, das Severus die ganze Zeit beruhigend mit ihm geredet hatte. Der Mann hatte definitiv eine unbekannte sanfte Seite an ihm. Danach gab der Heiler Severus Rezepte für die Tränke, die wie ihn Harry kannte, wohl eher selber brauen würde, als Dilettanten wie der Professor so schön sagte, daran zu lassen. " In Ordnung jetzt werden wir zu Lucius gehen und ich werde ihm alles erklären müssen.. Dabei kannst du auch Draco kennen lernen. Er wirkt zwar manchmal etwas wie ein Schnösel, aber im Grunde hat er einen weichen Kern. Er kann manchmal nur nicht verstehen wieso seine Eltern getrennt leben müssen." Harry nickte und freute sich darauf seinen ehemaligen Schulrivalen, als Kind kennen zu lernen. Er könnte so viel Erpressungsmaterial Sammeln in den Jahren vor Hogwarts.. Aber Spaß bei Seite, er hatte Draco in Askaban neu kennen gelernt und sie waren nach einiger Zeit dort gute Freunde geworden. Sein Vater Lucius war 3 Wochen nach der Schlacht verstorben und Draco meinte, er sei am gebrochenem Herzen gestorben. Nun verstand er was Draco damals sagen wollte, aber nicht wirklich konnte.

Da Harry nach der Behandlung immer noch leicht angeschlagen war, trug der Tränkemeister den leichten Jungen ohne Probleme bis zur nächsten Feuerstelle. Von da aus ging es dann Richtung Malfoy Manor, wo er zusammen mit einem etwas grünem Harry, heraustrat. Eine Hauselfe kam auch sofort an und sagte:" Master Severus ist ja heute gekommen, das wusste Mimi gar nicht.." " War auch ungeplant der Besuch Mimi." erwiderte er und fragte dann:" Kannst du Harry zu Draco begleiten und mir sagen wo Lucius ist?" Mimi nickte und nahm Harry den er abgestellt hatte an die Hand, bevor sie sagte:" Master Lucius ist im kleinen Saloon mit Miss Narcissa und Mister David Sir." Severus nickte dankbar und ging zu dem kleinen Saloon des Hauses. Dort saßen drei Leute wobei ihn Narcissa als erstes entdeckte und dann verwundert fragte:" Severus was machst du denn heute hier? Ich dachte du wolltest erst die Beiden nächsten Tage hier verbringen.." Severus seufzte leise und nickte bevor er erklärte:" Das war der eigentliche Plan, aber gestern Nacht ist etwas unerwartet passiert. Ich würde darüber aber lieber mit Lucius alleine reden wenn es euch Beiden nichts aus macht?" Narcissa und ihr Freund David schüttelten den Kopf und gingen aus

dem Zimmer raus. Wahrscheinlich würde Narcissa an der Tür lauschen, aber wenigstens waren sie aus der Gefahren Zone. Lucius sah ihn erwartungsvoll an und Severus übergab ihm Lilys Brief. Zuerst wirkte er noch ganz ruhig und dann baute sich die Magie im Raum immer mehr auf und fing an Sachen und Gegenstände zu zerstören. " Wie kann diese Frau es nur wagen uns so zu hintergehen! Einfach das zu benutzen, ohne uns, dir die Wahrheit zu sagen.. Wenn ich sie jemals sehen sollte dann!" Ruhig und beschwichtigend sagte Severus:" Sie ist schon tot Lucius, wir werden sie nie wieder sehen.." Lucius zerriss wütend den Brief und schimpfte noch eine ganze Weile weiter. Als sich die Magie beruhigte, sah es so aus, als hätte ein Tornado in dem Raum gewütet. Etwas ruhiger fragte Lucius ihn dann:" Wie bist du an den Brief überhaupt gekommen?" Severus seufzte erneut bevor er den Bericht von Gringotts und dem vom Heiler heraus holte und dann zu seinem Gefährten ging. " Ließ erst einmal das hier. Das Kind da drin ist nicht viel älter als Draco." Stirnrunzelnd las Lucius die Berichte und sah geschockt zu Severus, als er fertig war:" Sind die Berichte wahr?" Er nickte stumm und umarmte seinen Gefährten der sichtlich geschockt war. " Ja das ist alles wahr, das alles wurde Harry angetan der gerade erst 5 Jahre alt ist. Er stand gestern Nacht vor meiner Tür, komplett durchnässt. Er hat mir auch den Brief gegeben. Heute waren wir in Gringotts und danach bei dem Heiler. Ich verlange nicht von dir ihn als Teil unserer Familie zu betrachten. Aber bitte gib ihm eine Chance. Er kann nichts für ihre Fehler oder?" Lucius seufzte und nickte dann erschlagen:" In Ordnung ich werde ihm eine Chance geben, immerhin bist du mein Gefährte und auch wenn ich es hasse, er ist trotzdem von deinem Blute." Severus lächelte Lucius glücklich an und gab ihm einen innigen Kuss.

Zur gleichen Zeit war Harry von Mimi nach draußen geführt worden und sie zeigte ihm wo Draco wohl gerade spielte. Ihm ging es nun an der frischen Luft deutlich besser und er ging in die Richtung die ihm die Hauselfe gezeigt hatte. Dort angekommen sah er wie Draco auf einem Baum hockte und unter ihm einen wütenden weißen Pfau. Leise lachend ging Harry näher und hörte wie Draco laut sagte:" Hau ab du dämlicher Vogel lass mich in Ruhe. Oder du landest im nächsten Essen!" Der stolze Pfau wurde dadurch nur noch wütender und schnappte immer wieder nach oben. Was Draco leicht quietschend die Füße einziehen ließ. Ruhig ging Harry Richtung Pfau, der ihn bemerkte und wachsam beobachtete. Vorsichtig ging er auf die Knie und sagte mit ruhiger Stimme:" Na du schöne, wer hat dich denn so verärgert. Bei deiner Schönheit kann man doch nur Komplimente geben.." Der Pfau drehte sich geschmeichelt zu ihm und präsentierte ihr Federkleid. " Wow, ich wette keine andere Dame kann deiner Schönheit und Anmut Konkurrenz machen. Ich kann deinen Zorn verstehen, aber das da ist nur ein Schlüpfling der noch kein Auge für eine wahre Schönheit wie dich hat." Der Pfau fing an zu gurren und rieb den Kopf an Harrys Arm:" Ja genau, die Worte des Schlüpflings waren gemein und deiner überhaupt nicht würdig. Was hältst du davon, wenn ich dem Schlüpfling Manieren bei bringe und du wieder zu deinen Freunden da hinten gehst." Der Pfau blickte ihn aus intelligenten Augen an und nickte bevor er verschwand. Draco sah zu ihm herunter und fragte:" Wie hast du das denn gemacht? Die hören sonst auf niemand anderen als meine Dads." Schnell schwieg Draco und Harry musste lächeln. Dieser Draco war definitiv noch süßer, als der aus seiner Zeit und seine Maske war noch nicht so gut. Ihn freute es Draco jetzt als kleinen Bruder zu haben. Aber vorher musste er Draco wirklich etwas erziehen.. Egal er hatte ja noch knapp 6 Jahre, aber zuerst sollte er Draco antworten. " Pfaue sind sehr stolze Tiere, wenn man sie Beleidigt, dann werden sie wütend. Macht man Ihnen hingegen Komplimente, dann werden sie zugänglich und hören eher auf einen. Sie mögen vor

allem Komplimente zur ihrer Schönheit und Eleganz. Das komplizierte daran ist, dass man die Komplimente auch ernst meinen muss. Ansonsten sind sie wieder schnell Beleidigt." Zum Glück hatte Hagrid ihm viel zum Thema magische Tiere beigebracht, leider starb dieser schon während er in Askaban gewesen war. Draco nickte ernst und meinte dann: "Dafür das du jünger bist, weißt du ganz schön viel oder?" Harry schüttelte den Kopf und sagte dann: "Wenn du das sagst dann stimmt das wohl. Mein Name ist Harry und wie heißt du?" Draco streckte stolz die Brust raus und sagte: "Ich bin Draco Malfoy und ich gestatte dir die ehre mein kleiner Bruder zu werden. Wenn ich meine Dads frage, dann sagen die bestimmt ja." Dabei kipelte Draco auf dem hohen Ast gefährlich hin und her. Schnell sagte Harry: "Gerne. Aber pass auf du fällst gleich runter Draco!" Dieser sah verwirrt zu Harry runter, bevor er sagte: "So schnell Fall ich nicht.." Kaum ausgesprochen verlor Draco auch schon sein Gleichgewicht und viel aus einer erschreckenden Höhe herunter. Schnell zauberte Harry und ließ Draco sanft auf den Boden ab, bevor ihm schwarz vor Augen wurde. " Mist ich habe mich wohl zu überanstrengt:", waren seine letzten Gedanken, während Draco in der ferne rief: "Harry du darfst nicht sterben, bleib bitte bei mir."

Severus und Lucius wurden von einem Tumult aus dem Wohnzimmer gestört. Leise seufzend trennten sich die Beiden und gingen dorthin. Ein seltsames Bild erwartete die Beiden, als sie das Zimmer betraten. Draco lag weinend in Narcissas Armen und sagte die ganze Zeit, dass sein kleiner Bruder nicht sterben dürfte, während David ein Diagnose Zauber auf den ohnmächtigen Harry wirkte. Dieser lag blass auf der Kautsch und David schien zu geschockt vom Ergebnis zu sein, um heraus zu finden, weshalb Harry nun Ohnmächtig war. "Okay alle beruhigen sich kurz einmal.", sagte Severus ruhig und bestimmt. "Draco, egal was passiert es Harry wird nicht sterben, er ist gerade Ohnmächtig, aber lebendig, in Ordnung?", wandte sich der Tränkebrauer sanft an seinen Sohn. Dieser nickte und lief nun in Lucius Arme der den kleinen Hochhob und sanft streichelte. "Als nächstes David, überspringe die körperlichen Beschwerden und konzentriere dich aufs Wesentliche. Wieso ist Harry Ohnmächtig!", nach einem etwas schärferen Ton nickte David und sagte dann kurz danach: "Nichts schlimmes, nur sein Magiekern ist etwas leer. Mit etwas Ruhe wird das wieder gut." Severus seufzte erleichtert und fragte dann Draco sanft: "Kannst du uns sagen was passiert ist?" Draco nickte und erzählte dann: "Als ich einen Pfau geärgert habe, hat er mich auf einen Baum gejagt. Dort bin ich dann ganz hoch geklettert und dann kam Harry und hat den Pfau beruhigt. Der ist dann gegangen und ich habe ihn gefragt wie er das gemacht hat. Dann hat er gesagt das sie Komplimente mögen, die man ernst meint und dann eher auf einen hören. Deswegen wollte ich ihn als kleinen Bruder, weil er mir erklärt hat anstatt zu schimpfen, aber dann.. Bin ich vom Ast gerutscht, obwohl Harry mich noch gewarnt hat. Er hat mich mit Magie aufgefangen und dann ist er umgekippt. Einfach so, ich hatte wirklich Angst dass er gleich stirbt, weil Grandpa ist auch einfach so gestorben.." Schniefte Draco und Lucius seufzte leise. "Hör mal mein kleiner Drache, Grandpa ist gestorben weil er schon alt gewesen ist und Harry hier ist gerade so alt wie du. Er wird nicht so sterben wie Grandpa okay?" Tapfer nickte Draco in Lucius Armen und Severus musste lächeln, als er das sah. Draco fragte dann: "Darf Harry denn als mein kleiner Bruder bleiben?" Lucius reichte Draco an Severus weiter, bevor er zur Kautsch ging und den Jungen musterte. Severus hörte Lucius seufzen und wusste, dass sein Gefährte nun Harry als auch seinen Sohn akzeptierte. Dieser Strich dem Jungen gerade durchs Haar, als dieser wieder aufwachte und leise murmelte: "Ach ja Draco was ich noch sagen wollte, ich bin eigentlich älter als du.." Severus musste bei dem trockenen Ton seines Sohnes leise Lachen und Draco

versteifte sich kurz bevor er sagte: "Aber solange du kleiner bist als ich, wirst du trotzdem mein kleiner Bruder bleiben." Man hörte ein Stöhnen von der Kautschukmatte und Harry richtete sich vorsichtig auf bevor er die Augen rollte und sagte: "Wenn dich das glücklich macht Draco, dann bin ich halt der kleine Bruder." Harry wurde auch von Lucius vorsichtig hochgehoben, wobei Harry immer noch etwas verwirrt zu sein schien, wegen den ganzen Leuten. Severus war hingegen glücklich nun eine größere Familie zu haben und das schneller als gedacht. Als Harry und Draco dann aufgeklärt wurden, fragte Harry dann: "Heißt das ich habe jetzt einen Dad und einen Paps?" Einen Blick auf Draco fügte er noch schnell hinzu: "Nicht zu vergessen einen älteren Bruder?" Draco grinste breit und nickte. Vorsichtig sagte Lucius: "Wenn das für dich okay ist?" Harry grinste breit und erwiderte: "Klar ist das für mich kein Problem und ich wollte immer eine große Familie haben.. Wenn ihr mich denn wollt?" Kam es vorsichtig hinterher. Severus lachte leise und sagte dann bestimmt: "Natürlich wollen wir dich." Auch Lucius und Draco nickten. Auch wenn Draco sehr enthusiastisch nickte und breit lächelte. Harry nickte und sagte dann: "Okay, dann freut mich, ich bin Harry." So ging ein ereignisreicher Tag zu Ende und es wurde entschieden, dass Severus und Harry schon gleich jetzt im Manor übernachten könnten. Harry wurde auf Anfrage von Draco erstmal in sein Zimmer geschickt, da dieser gerne die erste Nacht mit seinem kleinen Bruder übernachten wollte. Da Harry nichts dagegen hatte, kam es so und alle gingen dann unterschiedlich schlafen.